

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 2011-02-07

Antragsteller: Fraktionen/Stadtvertreter/
Ortsbeiräte
CDU/FDP-Fraktion
Telefon: (03 85) 545 2952

Antrag
Drucksache Nr.

00741/2011

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Prüfung zur Verlagerung des Recyclinghofes in Lankow

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, kurzfristig zu prüfen, wann und unter welchen Bedingungen der Recyclinghof in der Lankower Edgar-Bennert-Straße aus dem Wohngebiet hinaus verlagert werden könnte. Als alternative Standorte sind dabei insbesondere auch Liegenschaften nördlich der Grevesmühlener Straße und nördlich des Ziegeleiweges zu prüfen. Das Prüfergebnis möge bis 13.06.2011 den Mitgliedern der Stadtvertretung vorgelegt werden.

Begründung

Der jetzige Standort zeigt einige Defizite:

- Blockierung von Anwohnerparkplätzen
- Sackgassensituation für Anlieferer
- Kaum Kfz-Parkkapazitäten für Anlieferer
- direkte Nähe zu Wäschetrockenplatz von Anwohnern
- Hohe Schallpegel bei Müllabholung durch Großfahrzeuge und bei Anlieferung von Sperrmüll

Diese sicherlich noch nicht vollständige Defizitliste und die Bemühungen einer Anwohnerinitiative lassen zu dem Schluss kommen, dass eine Verlagerung durchaus angebracht erscheint.

Dieses wäre sehr anwohner- und auch familienfreundlich und würde zugleich die Wohnattraktivität in den anliegenden Straßen deutlich verbessern.

über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr

Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle: ---

Deckungsvorschlag

Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle: ---

Anlagen:

keine

gez. Sebastian Ehlers
Fraktionsvorsitzender